

Kontakt

Wilhelm-Busch-Str. 6
76437 Rastatt

Tel.: 07222 – 9177- 0
Fax: 07222 – 9177- 40

Homepage: www.anne-frank-schule-rastatt.de

Email: info@anne-frank-schule-rastatt.de

Anfahrt mit dem Bus und der Bahn:

von Richtung Karlsruhe:

mit der Stadtbahn S4/S41 bis Bahnhof Rastatt

vom Murgtal:

mit dem Regionalzug R6 oder der S-Bahn S41 bis Bahnhof Rastatt

von Baden-Baden:

mit der Stadtbahn S4 bis Bahnhof Rastatt

Busverbindungen vom Bahnhof Rastatt an die Schule:

Vom Bahnhof Rastatt fahren über den Pavillon regelmäßige Busse der Linie 232 und 235 an die Schule.

Die Haltestelle „Anne-Frank-Schule“ liegt direkt vor der Schule.

Schulträger ist der Landkreis Rastatt.

BERUF MIT ZUKUNFT –

**zweijährige Ausbildung zur staatlich anerkannten
Altenpflegehelferin/zum staatlich anerkannten
Altenpflegehelfer**

für Menschen mit geringen Deutschkenntnissen



Eine Chance für Arbeitssuchende und Betriebe!

Chancen

Aufgrund des demografischen Wandels ist ein stetig wachsender Bedarf an qualifiziertem Personal in der stationären und ambulanten Altenpflege zu erwarten. Da zugleich der Anteil der jungen Menschen weiterhin abnimmt, sind weitere Zielgruppen für eine Altenpflegeausbildung zu gewinnen, um den wachsenden Bedarf an Pflegekräften zu decken.

Im Rahmen der „Ausbildungs- und Qualifizierungsoffensive Altenpflege“ haben die Länder zugesagt, Initiativen einzuleiten, um mehr Personen mit Migrationshintergrund für eine Ausbildung in der Pflege zu gewinnen.

Vor diesem Hintergrund ist die 2BFAHM (Zweijährige Berufsfachschule für Altenpflegehilfe für Migranten ein Ausbildungsmodell, das auch Personen mit nicht ausreichenden Deutschkenntnissen den Einstieg in das Berufsfeld Pflege ermöglicht.

Ziele

1. eine fachlich fundierte Ausbildung zum staatlich anerkannten Altenpflegehelfer
2. erfolgreiches Absolvieren des Einbürgerungstests
3. Erlangung des Sprachniveaus B2
4. Bescheinigung zur Betreuungskraft nach § 87b, Abs. 3 des SGB XI

Aufnahmevoraussetzungen

Voraussetzungen für eine Aufnahme an der Zweijährigen Berufsfachschule für Altenpflegehilfe sind:

- ✓ Grundkenntnisse in Deutsch (Eingangstest Sprachniveau A2),
- ✓ ein Schulabschluss,
- ✓ der Nachweis der gesundheitlichen Eignung zur Ausübung des Berufes durch ein ärztliches Zeugnis und
- ✓ der Ausbildungsvertrag mit einem von der Schule als geeignet angesehenen Träger einer Einrichtung der Altenhilfe

Dauer

Die Ausbildung beginnt in der Regel im August oder September und dauert exakt zwei Jahre (24 Monate). Sie umfasst den theoretischen Unterricht von 1440 Stunden an unserer Berufsfachschule für Altenpflegehilfe und eine praktische Ausbildung von mind. 1600 Stunden in Einrichtungen der Altenhilfe.

Struktur der schulischen Ausbildung

Im ersten Schuljahr erhalten die Auszubildenden 21 Stunden Unterricht pro Woche an der Berufsfachschule für Altenpflegehilfe, im zweiten Schuljahr 15 Stunden pro Woche.

Die Auszubildenden erhalten theoretischen und fachpraktischen Unterricht in den beiden Schwerpunktbereichen Deutsch und Aufgaben und Konzepte in der Altenpflege sowie Unterstützung bei der Lebensgestaltung, Altenpflege als Beruf, rechtliche und institutionelle Rahmenbedingungen, Religionspädagogik und einem Wahlpflichtfach (Staatsbürgerkunde als Unterstützung für den Einbürgerungstest).

Kosten und Vergütung

Für den Auszubildenden fallen keine Kosten an.

Um eine Ausbildung in Deutschland absolvieren zu können, benötigen ausländische Staatsangehörige aus Nicht-EU- und Nicht-EWR-Staaten eine Aufenthalts-erlaubnis zu Ausbildungszwecken. Diese wird nur erteilt, wenn unter anderem nachgewiesen wird, dass der Lebensunterhalt gesichert ist.

Ihre Entscheidung für die Anne-Frank-Schule

Wir sind eine zukunftsorientierte Schule, die sich den gesellschaftlichen Herausforderungen stellt und diese als Chance zur Weiterentwicklung sieht. Wir sehen es als wichtigen Auftrag, unsere Schülerinnen und Schüler in ihrer Entwicklung zu aufgeschlossenen, wertorientierten und selbstbewussten Persönlichkeiten zu unterstützen. Dies stellt die Basis für eine selbstbestimmte und erfolgreiche Gestaltung Ihrer persönlichen sowie beruflichen Zukunft dar.

Beratungsgespräch

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Wir beraten Sie gerne!

Wir freuen uns über Ihr Interesse und Ihre Bewerbung!

Gabriele Reeb
Schulleiterin

